

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im vergangenen Monat zeigten Kapitalschutz-Zertifikate ihre ganze Stärke. Der Euro Stoxx büßte im Verlauf des Oktober kontinuierlich ein, zum Monatshandelschluss verlor er unter dem Strich insgesamt 5,93 Prozent. Ganz anders hingegen der Kapitalschutz-Index: Durch die Sicherheitsstrategie wurden die größeren Verluste des Ba-

siswertes deutlich abgebremst. Anleger erlitten somit im gleichen Zeitraum per Monatsende nur einen vergleichsweise geringen Monatsverlust in Höhe von 0,93 Prozent. Somit erwirtschafteten Kapitalschutz-Zertifikate im Monatsverlauf eine fünf Prozent höhere Rendite als der abgebildete Euro Stoxx 50.

→ Auch langfristig machte sich dieses Sicherheitskonzept für den Anleger bezahlt. Mit einer Rendite von +2,66 Prozent p.a. konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,93 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von durchschnittlich 2,79 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,39 Prozent).

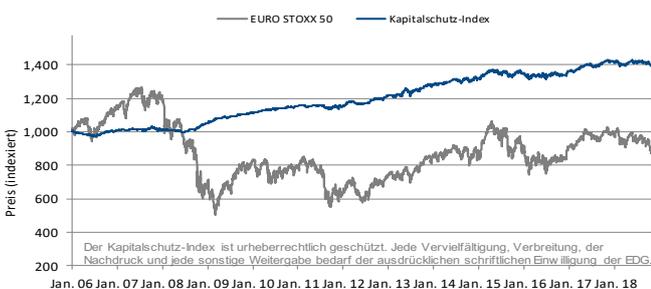
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

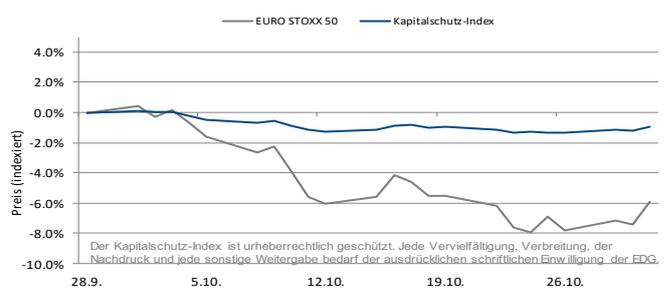
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	40,14 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-11,29 %
Entwicklung Oktober 2018	-0,93 %	Entwicklung Oktober 2018	-5,93 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,66 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,93 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,79 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,39 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im Oktober zeigten sich die Vorteile dieser Strategie. Die deutlichen Verluste des Euro

Stoxx 50 mit einem Minus von 5,93 Prozent konnten abgebremst werden. Der Aktienanleihen-Index verlor im gleichen Zeitraum nur 2,06 Prozent. Damit erlitten Anleger einen um 3,87 Prozent niedrigeren Monatsverlust als Direktanlagen auf den Euro Stoxx 50. Der Kupon verringerte sich leicht von 3,82 auf 3,61 Prozent, der Basispreis fiel von 3.247 auf 3.235 Punkte. Die Laufzeit verkürzte sich erheblich von 635 auf 510 Tage.

→ Auch langfristig hat der Aktienanleihen-Index mit einer p.a.-Rendite von +3,23 Prozent seit Indexauflage im Jahr 2009 die Nase vorn gegenüber dem abgebildeten Euro Stoxx 50 mit einem jährlichen Plus von 2,38 Prozent. Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes deutlich geringer (9,78 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (21,18 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

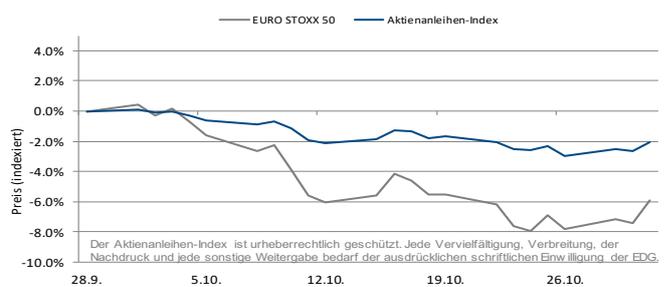
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	36,73 %	Entwicklung seit 2.1.2009	26,06 %
Entwicklung Oktober 2018	-2,06 %	Entwicklung Oktober 2018	-5,93 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,23 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,38 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,78 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,18 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im Oktober machte sich diese Strategie für den Anleger bezahlt. Trotz eines erheblichen Kurssturzes des europäischen Leitindex konnten die Verluste des abgebildeten Euro Stoxx 50 gut abgebremst werden. Während der Euro Stoxx im Monatsverlauf fast sechs Prozent einbüßte, verlor der Discount-Index im gleichen Zeitraum lediglich 1,46 Prozent. Der erlittene Verlust ist damit um 4,47 Prozent niedriger als beim Euro Stoxx 50. Kaum Veränderungen

gab es bei den Kennzahlen. Der Cap verharrte im vergangenen Monat bei 2.961 Punkten, die Laufzeit verlängerte sich minimal von 240 auf 244 Tage.

→ Auch langfristig machte sich das Konzept von Discount-Zertifikaten bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine p.a.-Rendite von +3,42 Prozent. Der Euro Stoxx 50 hingegen verlor im gleichen Zeitraum jährlich 0,93 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,53 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,39 Prozent).

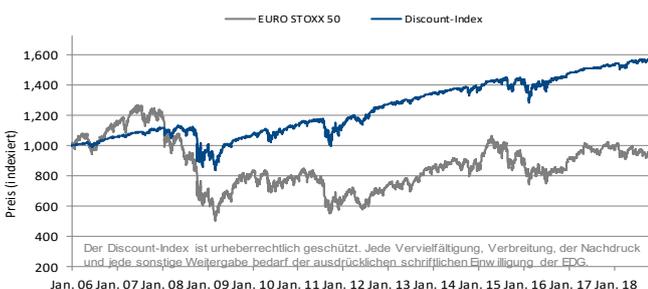
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

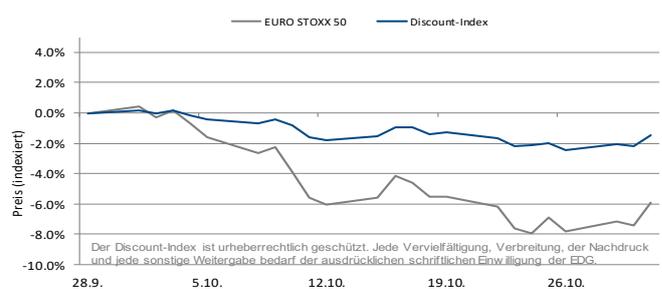
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	54,04 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-11,29 %
Entwicklung Oktober 2018	-1,46 %	Entwicklung Oktober 2018	-5,93 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,42 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,93 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,53 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,39 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im Oktober konnten Anleger nicht ganz mit der Kursentwicklung der Bonus-Zertifikate zufrieden sein. Zwar

wurde die deutliche Abwärtsbewegung des Euro Stoxx 50 im vergangenen Monat mit einem Verlust in Höhe von 5,93 Prozent leicht abgedeckt. Mit einem deutlichen Minus von 3,84 Prozent per Monatsende erzielten jedoch Bonus-Zertifikate im Oktober von allen Zertifikatetypen die niedrigste Rendite. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) stieg von 2.206 auf 2.230 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) legte von 3.918 auf 3.939 Zähler zu. Die Laufzeit verkürzte sich minimal von 711 auf 704 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,12 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt im gleichen Zeitraum einen Verlust von 0,93 Prozent p.a. Die Volatilität des Bonus-Indexes (21,74 Prozent) ist etwas geringer.

→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

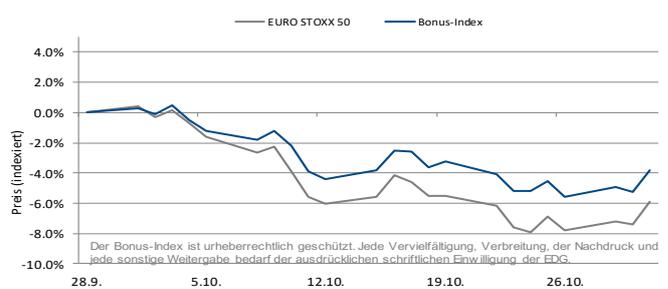
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	30,87 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-11,29 %
Entwicklung Oktober 2018	-3,84 %	Entwicklung Oktober 2018	-5,93 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,12 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,93 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,74 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,39 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG